

Erstmals offenes Rating von gesetzlichen Krankenkassen: SBK steht mit Bewertung „AA“ vorne

Deutsches Finanz-Service Institut untersucht Finanzen, Leistung und Service - Das Deutsche Finanz-Service Institut DFSI hat erstmals in Deutschland ein offenes Rating gesetzlicher Krankenkassen erstellt.

Deutsches Finanz-Service Institut untersucht Finanzen, Leistung und Service

15.12.2012 - Das Deutsche Finanz-Service Institut DFSI hat erstmals in Deutschland ein offenes Rating gesetzlicher Krankenkassen erstellt. An der Spitze stehen die Siemens-Betriebskrankenkasse SBK und die Techniker Krankenkasse - beide Kassen mit der Branchen-Bestbewertung „AA“, sowie die HEK mit „AA-“

Rating – derzeit ein politisch umstrittener Begriff, zugleich ein für die Bewertung von Unternehmen längst etabliertes und notwendiges Verfahren. Während das politische Berlin zaghaft Schritte zu mehr Transparenz bei den gesetzlichen Krankenkassen wagt, sind einige mutige Kassen schon einen Schritt weiter.

Noch ist ein Rating ohne die Mitwirkung der Beteiligten nicht möglich: Anders als bei publizitätspflichtigen Unternehmen ist es gesetzlichen Krankenkassen noch selbst überlassen, inwieweit sie zum Beispiel ihre Bilanzen in Geschäftsberichten offenlegen. Alle gesetzlichen Krankenkassen wurden laut DFSI für die Untersuchung angefragt, 10 haben alle Unterlagen bereitgestellt und einer Veröffentlichung des Ergebnisses zugestimmt. SBK und Techniker Krankenkasse haben mit „AA“ bzw. die HEK mit „AA-“ (besonders stark) das Bestergebnis der Branche erzielt, 7 weitere Kassen haben die gute Bewertung A+. Immerhin versichern diese 10 Kassen über 14,5 Mio. Menschen in Deutschland - ein Fünftel der gesetzlich Versicherten.

Bewertet wurden die Leistungen (unter anderem Wahltarife, Bonus-Programme, Naturheilverfahren, Gesundheitsförderung, Zahnvorsorge, Zusatzleistungen), die Kundenzufriedenheit und die Betreuung sowie Finanz-Kennzahlen wie Vermögen, Liquidität, Transparenz oder Wachstum.

Das DFSI veröffentlicht die Ergebnisse des Ratings am 15. Dezember 2011. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.dfsi-institut.de

Kontakt:

SBK
Franz Billinger
Leiter Unternehmenskommunikation
- Pressesprecher -
Heimeranstraße 31
80339 München

Telefon: 089 / 62700 - 488
E-Mail: franz.billinger@sbk.org
Internet: www.sbk.org

Über die SBK:

Die SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) ist Deutschlands größte Betriebskrankenkasse und gehört zu den 15 größten Krankenkassen. Die geöffnete, bundesweit tätige gesetzliche Krankenkasse versichert fast 1 Million Menschen in Deutschland. Die SBK ist mit über 100 Geschäftsstellen und über 1.300 Mitarbeitern nahe bei ihren Kunden. Sie betreut ferner über 100.000 Firmenkunden bundesweit. In der mehr als 100-jährigen Geschichte der SBK stand und steht der Mensch immer im Mittelpunkt ihres Handelns. Sie unterstützt auch heute ihre Kunden bei allen Fragen rund um die Themen Versicherung, Gesund bleiben und Gesund werden. Dies bestätigen auch die Kunden. Beim Wettbewerb „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ zählt die SBK seit Jahren zu den Besten, gehörte 2011 zu den Top 3 über alle Branchen hinweg und ist auf Platz 1 unter den Krankenkassen. Ebenfalls auf Platz 1 bei der Kundenzufriedenheit steht die SBK beim Kundenmonitor 2011 mit 8.000 befragten Versicherten. Gleichzeitig konnte sich die SBK im Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“ 2011 zum vierten Mal in Folge unter den besten 100 Unternehmen platzieren. Sie erreichte den 12. Platz in der Kategorie der Unternehmen mit 501 bis 2.000 Mitarbeitern.



Besuchen Sie uns im Internet und diskutieren Sie mit:

www.sbk.org

www.facebook.com/SBK

twitter.com/Siemens_BKK